

**Beschluss der Landessynode vom 28. März 2014
über die Bestätigung der Ersten Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes
zur Anwendung des Kirchengesetzes über Mitarbeitervertretungen in der
Evangelischen Kirche in Deutschland**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat am 28. März 2014 in Hofgeismar beschlossen:

Die gemäß Artikel 132 Buchstabe a) der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) erlassene Erste Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes zur Anwendung des Kirchengesetzes über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 9. Dezember 2013 (KABl. S. 200) wird gemäß Artikel 104 Absatz 3 der Grundordnung bestätigt.

Erste Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes zur Anwendung des Kirchengesetzes über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland

vom 9. Dezember 2013

Artikel 1

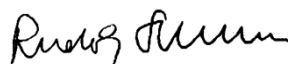
Das Kirchengesetz zur Anwendung des Kirchengesetzes über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 23. November 2011 (KABl. S. 226) wird wie folgt geändert:

In Artikel 1 § 3 Satz 4 werden hinter dem Wort „Dienststellen“ die Wörter „oder mehrere benachbarte Kirchenkreise“ eingefügt und die Wörter „zwischen allen“ durch das Wort „der“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Kirchenrat Rudolf Schulze